

APPENZELLER VOLKSFREUND

OBEREGER ANZEIGER

Wöchentliche Zeitung / Amtliches Publikationsorgan

100 Jahre Alpiner Ski Club (ASC) St. Gallen

Wenige Jahre nach der Gründung des Schweizerischen Alpenclubs SAC um 1893 fanden sich 1907 einige Mitglieder aus dem Raum St. Gallen zusammen und riefen eine eigene Gemeinschaft ins Leben: ASC Alpiner Ski Club St. Gallen.



(ASC) Die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich an und hat sich, nach einem Spitzenbestand von 180 Mitgliedern im Jahr 1930, bei etwa 130 Bergsportbegeisterten eingependelt.

Die Verbundenheit mit dem Alpstein ist im hundertjährigen Clubsignet verdeutlicht. Es zeigt den Altmannspiz mit zwei gekreuzten Skiern. Auch die Suche nach geeigneten Unterkünften führte damals ins Alpsteingebiet. So vereinbarte man bereits im Jahre 1908 Pachtverträge mit Hütten auf Höchstofel unterhalb der Fähen und mit der Streuhütte. Weitere folgten auf der Furgglen, auf der Gartenalp, Bommenalp und etwas später auf der Selunalp im Toggenburg. Seit 1965 besitzt der ASC eine eigene Hütte auf Guggeier, am Wanderweg vom Eggli zum Reepass.

Heute sind die Hütten Furgglen und Guggeier im Alpstein und

die Selunhütte im Toggenburg fester Bestandteil des Clublebens.

Die Ziele des ASC sind in all den Jahren die gleichen geblieben: Skitouren und Pflege der Kameradschaft. Ein vielfältiges Tourenprogramm ermöglicht wunderschöne Gipfelerlebnisse und traumhafte Abfahrten. Je nach Schwierigkeitsgrad oder auch für mehrtägige Touren oder die jährliche Tourenwoche verpflichtet der Club qualifizierte Bergführer. Die aktiven Mitglieder treffen sich zudem für Übungstage in Erster Hilfe, Lawinen- und Bergrettung, Handhabung der neusten technischen Hilfsmittel, Karten- und Seilkunde usw.

Interessierte sind herzlich willkommen, sich auf der Homepage www.alpinerskiclub.ch oder durch eine persönliche Kontaktaufnahme ein eigenes Bild vom ASC zu machen.